

**A3: Lasst uns statt dem Staat die Krise spüren!**

# ÄNDERUNGSANTRAG A3-054

Antragsteller\*in: *Marc Bruckner, Markus Bencsits*

## Antragstext

**In Zeile 55 einfügen:**

(<https://www.journals.uchicago.edu/doi/full/10.1086/674588>[Leerzeichen])

**Von Zeile 139 bis 147 löschen:**

- ~~Kaum hat die EZB begonnen, die Zinsen zu erhöhen, überlegt sie bereits, wann damit wieder Schluss ist. Obwohl es zwischen neun Monate und zwei Jahre dauert, bis die bisherigen Zinsschritte einen dämpfenden Effekt auf die Inflation aufweisen, sollte die EZB trotzdem nicht zu schnell damit aufhören. Denn in der aktuellen angebotsseitigen Krise ist es besonders wichtig, dass die EZB ihre Glaubwürdigkeit behält und die Inflationserwartungen beim ursprünglichen Inflationsziel von zwei Prozent bleiben. Ansonsten ist die Gefahr hoch, dass die Inflation sich noch länger auf einem hohen Niveau verfestigt oder sogar verselbstständigt.~~

## Begründung

Der Absatz suggeriert eine nationalstaatliche Einflussnahme auf die Entscheidungen der EZB. Die EZB ist jedoch weisungsfreie Institution. Sie hat das Ziel, die Inflation im Euroraum knapp unter 2% zu halten und kann daher nicht immer auf alle Einzelstaaten Rücksicht nehmen.